

Aus FinTech Group wird flatex

- **FinTech Group Bank AG wird in flatex Bank AG umbenannt**
- **Umbenennung der FinTech Group AG in flatex AG als Vorschlag an die nächste ordentliche Hauptversammlung**
- **Fokussierte Wachstumsstrategie der flatex wird vordergründiges Ziel**

Frankfurt am Main – Nach Jahren der Reorganisation des Konzerns und der fokussierten Neuausrichtung soll die FinTech Group AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR) zukünftig den wesentlichen Ergebnis- und Wachstumstreiber flatex im Firmennamen tragen. Das Management hat gemeinsam mit dem Aufsichtsrat beschlossen, die FinTech Group Bank AG in flatex Bank AG umzubenennen sowie die Umfirmierung der Konzernmutter FinTech Group AG in flatex AG der kommenden ordentlichen Hauptversammlung im Sommer 2019 vorzuschlagen.

Unabhängig von der Namensänderung wird das profitable B2B-Geschäft uneingeschränkt fortgeführt. Der Fokus auf das margenstarke B2C-Geschäft soll jedoch zukünftig insbesondere die europäische Expansionsstrategie „flatex goes Europe“ treiben. Die deutlich höhere Markenbekanntheit von flatex gegenüber FinTech erleichtert sowohl das Marketing zur Gewinnung neuer Retail-Kunden und Investoren als auch den Markteintritt in neue Länder.

„Fintech ist ein Trend, ist erklärungsbedürftig und es gibt dafür keine Legaldefinition. In den vergangenen fünf Jahren hat der Hype um Fintech dem Unternehmen geholfen. Mittlerweile ebbt dieser Hype ab und der Konzern wird häufig auch mit den negativen Themen in Verbindung gebracht. Die zunehmende Verwechslungsgefahr und Wahrnehmung als Start-Up-Unternehmen ohne Track Record, das Geld verbrennt und schon gar nicht profitabel sein kann, sind völlig unzutreffende Assoziationen mit Blick auf die erfolgreichste FinTech Group AG aller Zeiten“, erläuterte Frank Niehage, CEO der FinTech Group AG. Ende März sollen die vorläufigen Zahlen für das Jahr 2018 veröffentlicht werden.

Die hoch skalierbare Online-Brokerage-Plattform flatex repräsentiert mit mehr als 75% Umsatzbeitrag das operative und hochprofitable B2C-Geschäft des Konzerns. flatex ist die starke und bekannte Marke sowie der Nukleus der seit 12 Jahren andauernden Erfolgsstory mit einem marktführenden Anteil von rund 50% in Österreich und einem Marktanteil von über 20% in Deutschland. Die Vorbereitungen für den Markteintritt in den Niederlanden im zweiten Quartal sind aktuell in vollem Gange.

„Im ersten Schritt wird die FinTech Group Bank AG nun zur flatex Bank AG. Wir freuen uns, dass sich zukünftig bereits im Namen unserer Bank unsere fokussierte Wachstumsstrategie widerspiegelt und werden der HV im Sommer dieses Jahres den Vorschlag zur Namensänderung der börsennotierten FinTech Group AG in flatex AG zur Abstimmung vorlegen,“ betonte Muhamad Chahrour, CFO der FinTech Group AG, noch einmal die Signalwirkung dieser Maßnahme.

Kontakt:

Jörg Peters
IR & Presse

Tel. +49 (0) 69 450001 1701
joerg.peters@fintechgroup.com

FinTech Group AG
Rotfeder-Ring 7
D-60327 Frankfurt/Main

Über die FinTech Group AG

Die FinTech Group AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR) betreibt mit flatex eine der führenden und am schnellsten wachsenden Online-Brokerage-Plattformen Europas. Fortschrittliche, eigen-entwickelte Top-Technologie eröffnet den mehr als 280.000 B2C-Kunden kostengünstige Top-Serviceleistungen und gewährleistet die reibungslose Abwicklung von rund 12 Millionen papierlos ausgeführten Kundentransaktionen pro Jahr.

Die Standardplattform für die Privat- und Spezialbanken mit dem selbstentwickelten Kernbanksystem (FTG:CBS), das zu den modernsten und modularsten Systemen am Markt gehört, verhilft den zahlreichen B2B-Kunden inklusive staatlicher Infrastruktur ebenso wie etablierten Finanzdienstleistern und disruptiven Geschäftsideen als White-Label-Banking zum schnellen Erfolg. In einer Zeit der Bankenkonsolidierung, von Niedrigzinsen und Digitalisierung ist die FinTech Group damit ideal für weiteres Wachstum positioniert und auf einem sehr guten Weg, Europas führender Anbieter für Finanztechnologie zu werden.

Disclaimer

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie ‚erwarten‘, ‚wollen‘, ‚antizipieren‘, ‚beabsichtigen‘, ‚planen‘, ‚glauben‘, ‚anstreben‘, ‚einschätzen‘, ‚werden‘ oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der FinTech Group AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die FinTech Group AG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.